

Screening zur Förderung mathematischer Grundfertigkeiten im Vorschulalter

13.02.2012

www.legakids.net/eltern-lehrer

"**LEA-0** (Lernstandserhebung Arithmetik – Vorschule) mathematischer Grundfertigkeiten von Vorschulkindern" ist der Titel eines vom Zentrum für angewandte Lernforschung neu entwickelten Screenings.



Im Rahmen von LEA-0 soll bei Kindergartenkindern herausgefunden werden, inwieweit ein Kind bereits die Grundlagen für ein angemessenes Anzahlverständnis entwickelt habe. Gegebenenfalls könne dadurch einer nicht unerheblichen Zahl von Kindern der Einstieg in die Welt der Zahlen erleichtert werden, da diese Kinder nicht über die für den Schuleintritt notwendigen elementaren Vorstellungen von

Mengen und deren Anzahlen verfügen. Für diese Kinder stelle sich die Zahlwortreihe häufig wie ein "Zahlenalphabet" dar, denn sie begreifen Zahlen noch nicht als Anzahlen von Mengen, sondern ordnen sie einfach nur in eine aufgesagte Reihenfolge. Fehlen diese mathematischen Vorläuferfertigkeiten, dann könne es zu Schwierigkeiten kommen, dem Stoff der 1. Klasse zu folgen.

Das Zentrum schreibt: "Der Einsatz des Screenings ist für Kinder im Alter von fünf bis fünfeinhalb Jahren bzw. ein halbes Jahr vor Schulbeginn gedacht. Insbesondere Erzieherinnen im Kindergarten bzw. in der Vorschule sollen auf Anzeichen fehlender Basisfertigkeiten aufmerksam werden."

Hans Joachim Lukow vom Zentrum für angewandte Lernforschung:

"Es geht in dem Screening nicht darum, Kinder als 'lern- oder rechengestört' zu diagnostizieren. Wesentlich ist es, Fehlvorstellungen zu erkennen, um mathematische Vorläuferfertigkeiten zielgerichtet und frühzeitig zu fördern."

In diesem Sinn bietet der Arbeitskreis Lernforschung in verschiedenen Städten für Erzieherinnen und andere Interessierte ganztägige Fortbildungen mit praktischen Übungen und Weiterbildungszertifikaten an.

Nähere Information unter www.arbeitskreis-lernforschung.de